

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf

4. Jahrgang

Oktober 1993

Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Spitzkunnersdorf findet am Montag, dem 25.10.1993, 19.00 Uhr, in der Gaststätte "Jägerstube" statt.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Beschluß des Nachtragshaushaltes
3. Beschluß zum Beitritt zum Zweckverband Datenverarbeitung
4. Bauanträge
5. allgemeine Informationen zum Baugeschehen
6. öffentliche Fragestunde

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

*Neumann
Bürgermeister*

Beschlüsse der Gemeindevertretung in der Sitzung am 27.09.1993

Beschluß Nr. 45/93

Durch die Gemeindevertretung Spitzkunnersdorf wurde beschlossen, das ehemalige Gemeindeamt, Weberstraße 2, nach dem Umzug der Gemeindeverwaltung ins Gemeindezentrum, zu verkaufen.

Beschluß Nr. 46/93

Mit diesem Beschluß wird die Satzung des Zweckverbandes "Wasserversorgung Zittau-Land" einschließlich einiger Veränderungen anerkannt.

Beschluß Nr. 47/93

Die in den Sitzungen am 25.01.93 und 29.03.93 gefaßten Beschlüsse Nr. 5 und 12 werden aufgehoben. In o.g. Beschlüssen wurde festgelegt, das Flurstück Nr. 635/1 (AWG) an den Antragsteller, die AWG Leutersdorf zu verkaufen. Dies ist mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Regelung vermögensrechtlicher Angelegenheiten der Wohnungsgenossenschaften so nicht mehr möglich.

Beschluß Nr. 48/93

Einem Verkauf des Grundstückes Flurstück Nr. 349/2 zum Verkehrswert an den Antragsteller wird zugestimmt.

Beschluß Nr. 49/93

Der Auftrag - Bau einer Löschwasserleitung vom Schwarzen Teich bis an die Ortsbebauung in Spitzkunnersdorf - wird an eine einheimische Firma vergeben.

Beschluß Nr. 50/93

Der Auftrag wird durch Beschluß des Gemeinderates an den in einer Ausschreibung ermittelten Bieter vergeben.

Werte Einwohner von Spitzkunnersdorf,

da es in vergangenen Tagen und Wochen immer mehr Fragen und Meinungen zur Finanzierung der verschiedenen Baumaßnahmen gegeben hat, möchte ich Sie auf diesem Weg zu o.g. Problemen informieren. Grundsätzlich muß gesagt werden, daß ohne die Bereitstellung von Fördermitteln durch das Land und den Bund keine größeren Investitionen möglich wären, es sei denn, die Gemeinde verschuldet sich in größerem Umfang durch Kreditaufnahmen. Fördermittel sind immer zweckgebunden, d. h., sie dürfen nur für den jeweils bestimmten Zweck verwendet werden. Der Umbau der alten Schule zum Gemeindezentrum wird z.B. mit 80 % der Gesamtausgaben durch den Freistaat Sachsen gefördert. Die restlichen 20 % sind Eigenmittel, die die Gemeinde aufbringen muß. Diese Konstellation war sicher nur ein Grund, weshalb sich die Gemeinderäte einstimmig für diesen Umbau entschieden haben. Im Bereich Abwasserbeseitigung konnten die Maßnahmen 1991 noch zu 100 % gefördert werden. In den folgenden Jahren betrug die Förderung 80 % und es bleibt nur zu hoffen, daß dieser Prozentsatz beibehalten wird.

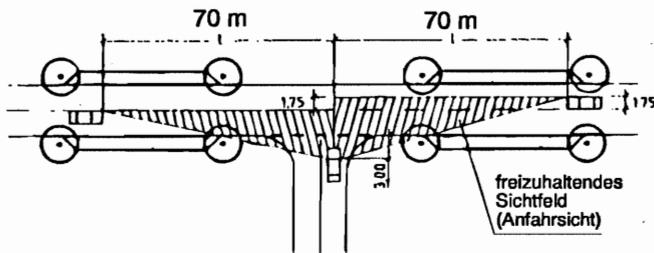
Die Investitionen im Bereich Sport/Turnhalle und im Bereich Feuerlöschteich sind je mit 40 %iger Förderung realisiert worden.

Eine Gemeinde, wie die unsere, die nur über geringe eigene Einnahmen verfügen kann, ist dringend auf die finanzielle Unterstützung von Land und Bund angewiesen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bemühen sich sehr, die zur Verfügung stehenden Mittel so effektiv wie möglich einzusetzen.

Zurückschneiden von Hecken

Durch oftmals üppigen Wuchs von Hecken, Sträuchern und Bäumen werden Verkehrszeichen zum Teil erheblich verdeckt.

Die Verkehrssicherheit erfordert es aber, daß Verkehrszeichen und Einmündungsbereiche stets gut sichtbar bzw. gut einzusehen sind. So muß einem PKW-Fahrer die Sicht an einer Einmündung auf einer untergeordneten Straße nach rechts und links jeweils 70 m gewährleistet sein (innerhalb der geschlossenen Ortschaft). Dabei befindet sich der Fahrer 3 m vom Fahrbahnrand der übergeordneten Straße entfernt.



Wir bitten private Anlieger, die Verhältnisse selbst hin und wieder in Augenschein zu nehmen und falls notwendig zur Heckenschere zu greifen.

Vierorts ragen Zweige von Bäumen und Sträucher aus privaten Grundstücken über die Grenze hinaus in den Gehweg oder die Straße. Nach § 27 Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt werden kann. Besonders Hecken beeinträchtigen oft die Sichtverhältnisse an Straßenkreuzungen und Einmündungen.

Im Interesse einer hohen Verkehrssicherheit bitte ich Sie dringend, Ihren Verpflichtungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen rechtzeitig nachzukommen.

Neumann
Bürgermeister

Vorbereitung 650 Jahre Spitzkunnersdorf

Am Freitag, dem 24.09.1993, tagte das zweite Mal ein Gremium, bestehend aus einer ganzen Anzahl von Spitzkunnersdorfer Bürgern zur Vorbereitung der 650 Jahrfeier unserer Gemeinde im Jahre 1997. Erste Verantwortlichkeiten und weitere Schritte sind dabei festgelegt worden. Jeder interessierte Bürger, der bei der Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten mithelfen will, ist herzlichst aufgerufen, sich bei folgenden Personen zu melden:

Bürgermeister J. Neumann, Gemeindeamt
Herrn L. Köhler, Niedere Zeile 5
Herrn E. Reichel, Hauptstraße 44
Frau Ch. Neumann, Hauptstraße 42

Desweiteren möchte ich nochmals darum bitten, daß Bürger, die Material aller Art zur Geschichte und Entwicklung unseres Ortes besitzen (Fotos, Geräte usw.) und bereit sind, dieses für die Gestaltung der Feier zur Verfügung zu stellen, dies den o.g. Personen zur Kenntnis zu geben.

J. Neumann
Bürgermeister

Schadstoffmobil

In Spitzkunnersdorf wird das Schadstoffmobil am Montag, dem 08.11.93 in der Zeit von 14.00 bis 15.00 auf dem Parkplatz der ehemaligen Kaufhalle an der Hauptstraße zur Annahme von Problemstoffen aus Haushalten bereitstehen.



Aktuelle Übersicht über die Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, die am Schadstoffmobil angenommen werden:

- Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen
- Altfarben und Altlacke
- Desinfektions- und Reinigungsmittel
- Holzschutzmittelreste
- Laborchemikalien und Gifte
- Abfälle mit Metallischem Quecksilber
- Trockenbatterien
- Leuchtstoffröhren
- Quecksilberdampflampen
- Säuren, Laugen, Bremsflüssigkeiten
- Fotochemikalien
- Altmedikamente, getrennt nach Tabletten/Salben und flüssige Medikamente
- Leim- und Klebemittelreste

Von der Annahme ausgeschlossen:

- Aluminium- und magnesiumhaltige Stäube, Pulver und deren Legierungen
- selbstentzündliche Stoffe
- brandfördernde Stoffe
- Explosionsstoffe und Munition
- gefaßte Gase und Druckflaschen
- Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung
- krankenhausspezifische infektiöse Abfälle
- Katalysatoren
- radioaktive Stoffe
- PCB- und PCT-haltige Stoffe (Hydraulik- und Transformatorenöle u.ä.)
- Altöle gem. AltöIV

Containerbereitstellung

Da das der Gemeinde Spitzkunnersdorf zur Verfügung stehende Kontingent an Containern 1993 erheblich überschritten wird, erfolgt im Monat November keine Aufstellung. Der nächste Containertermin ist für Donnerstag, dem 16.12.93, vorgesehen. An diesem Tag erfolgt die Entsorgung von Sperrmüll aus Haushalten.



Wir möchten unsere Bürger nochmals darauf aufmerksam machen, daß an diesem Tag keine Entsorgung von Waschmaschinen, Kühlschränken, Gasherden sowie von Fernseh- und Rundfunkgeräten stattfindet. Diese werden gesondert als Weißgeräte bzw. Fernsehgeräte eingesammelt.

Ebenfalls nicht zum Sperrmüll gehören Teile von Kraftfahrzeugen und Autoreifen, welche nicht in der Abfallgebühr enthalten und somit durch den Bürger direkt bei einem Entsorgungsunternehmen, nicht am Containerstandort, abzugeben sind.

Weißgerätesammlung

Am Mittwoch, dem 10.11.93 werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes Kühlschränke, Elektro- und Gasherde, Waschmaschinen, u.ä. zur Entsorgung eingesammelt. Entsprechende Geräte können bis Dienstag, den 09.11.93 in der Gemeindeverwaltung bei Frau Haselbach zur Entsorgung angemeldet werden.



Das Einwohnermeldeamt teilt mit

Die Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes fallen am 28.10.93 und am 23.12.92 in Spitzkunnersdorf wegen Urlaub aus.

Schulinformationen

Grundschule Spitzkunnersdorf Schulnachrichten

Die ersten Schulwochen sind wie im Fluge vergangen. Unsere 20 Schüler der 1. Klasse haben sich an das Schulleben gewöhnt und machen große Fortschritte beim Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens. Es macht ihnen Freude. Ein Schüler meinte sogar, daß für ihn ein freier Tag am Wochenende ausreichend wäre, da er doch so gern in die Schule kommt.



Eigentlich ist es kein Wunder, denn in so schön renovierten Räumen lernt und arbeitet es sich wirklich gut.

Die verschiedensten Firmen trugen zum Gelingen bei, und ich möchte mich bei diesen noch einmal im Namen aller Schüler, Eltern, Lehrerinnen, Erzieherinnen und Angestellten unserer Schule recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Unser Dank gilt aber auch unserer Gemeinde als dem Schulträger, die das Projekt finanzierte.

Ich möchte das Lob, das wir von vielen Seiten zu hören bekamen, auf diesem Wege an die oben genannten weitergeben.

Wir achten das Geschaffene und wollen gemeinsam dafür sorgen, daß es möglichst lange schön bleibt.

Unseren Schülern und ihren Eltern wünsche ich noch ein paar erholsame Ferientage.

V. Gründer
Schulleiterin

Schulanmeldung

Liebe Eltern,
am Mittwoch, dem 03.11.93, werden in der Zeit von 8.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Spitzkunnersdorf Anmeldungen zur Schulaufnahme 1994 entgegengenommen.

Der Schulaufnahmetest für die Kinder findet erst im Februar 1994 statt. Sie und Ihre Kinder werden dazu rechtzeitig eingeladen.

Schulpflichtig für 1994 sind alle Kinder, die bis zum 30.06.94 das 6. Lebensjahr vollenden. Da das Schuljahr 1994/95 bereits am 11.08.94 beginnt, wird die Schuleintrittsfeier am 13.08.94 stattfinden.

Mit freundlichem Gruß
V. Gründer,
Schulleiterin

Nachlese

Am 28. August hatte endlich das lange Warten ein Ende. Der langersehnte große Tag für unsere Kinder war da - die Schuleinführung. Nicht nur die Eltern, sondern auch die Schüler und das Lehrerkollektiv um Schulleiterin Frau Gründer hatten mit viel Liebe dieses Fest für die kleinen Schulanfänger vorbereitet.

Im Saal des Kretschams führten die Schüler der Klasse 4 ein lustiges und abwechslungsreiches Programm vor. Als Überraschung gab es dann neben der großen Zuckertüte noch eine kleinere für jedes Kind. Diese war ein Geschenk der Firma Auto Heinke Renault Zittau, die auch die Schülmützen für die 1. Klasse gesponsert hatte. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Firma Heinke und bei allen Schülern und Lehrern der Grundschule Spitzkunnersdorf für die Ausgestaltung dieses Tages bedanken.



Ulrike Heinze
im Namen aller Eltern
der Klasse 1

Freiwillige Feuerwehr

50 Jahre treuer Dienst

Ein seltenes Jubiläum besonderer Art konnten wir in den Reihen der FFW Spitzkunnersdorf begehen.

Unser verehrter Kamerad Johannes Byhan kann im Oktober 1993 auf eine 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr zurückblicken.

50 Jahre treuer und gewissenhafter Dienst als Angehöriger der FFW bedeuten unzählige Stunden des persönlichen Einsatzes zum Wohle der Gemeinde und zur Sicherheit eines jeden Bürgers.

In einer kleinen Feierstunde wurden die besonderen Verdienste unseres Kameraden Johannes Byhan am 01.10.93 gewürdigt.

Ich wünsche ihm weiterhin persönlich alles erdenklich Gute im Kreise seiner Familie und uns wünsche ich, daß Kamerad Johannes Byhan mit seinem Wissen und Können uns auch weiterhin beratend und helfend zur Verfügung stehen kann.

J. Neumann
Bürgermeister



Jugendfeuerwehr

Wir besuchten am 25.09.93 mit der Jugendfeuerwehr die Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt, die einen Tag der offenen Tür durchführte.

Seit 1. Januar 1991 ist die Feuerweherschule Nardt Ausbildungsstätte des Freistaates Sachsen. Sie trägt den Namen "Landesfeuerwehrschule Sachsen". Hier werden zur Zeit 42 verschiedene Lehrgangsarten durchgeführt. Es werden die Angehörigen von Berufsfeuerwehren und Freiwilligen Feuerwehren des Freistaates ausgebildet. Rund 1500 Teilnehmer absolvieren pro Jahr die einzelnen Lehrprogramme.

Unsere Jugendfeuerwehr war mit Feuereifer bei den Vorführungen, Löschübungen und Ausstellungen der Fahrzeuge, der Technik und des Atemschutzes. Begeistert beteiligten sich die Jugendfreunde am Wissenstest. Unter anderem konnten sie beim Tauziehen Mut, Disziplin, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit beweisen. Die Wettkämpfe um den Titel stärkste Jugendfeuerwehr sind eine gute Vorbereitung, auf ihren späteren Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Besuch der Landesfeuerwehrschule Sachsen stellte den Höhepunkt des abgeschlossenen Ausbildungsjahres dar.

Auszeichnungen

Am 01.10.93 wurde durch den Bürgermeister die Gedenkmedaille mit Urkunde an die Kameraden der Feuerwehr Spitzkunnersdorf, die im Einsatz bei der Waldbrandkatastrophe in Weißwasser waren, verliehen. Der Landkreis Weißwasser/Oberlausitz bedankt sich bei den Kameraden der Feuerwehr Spitzkunnersdorf für ihre Unterstützung bei der Bekämpfung des Waldbrandes bei Weißwasser.

F. Neumann
Kommandant

Vereins- und Organisationsleben

Alle sind eingeladen

zu unserer "Jahresabschlußveranstaltung" am Sonntag, den 30. Okt. 1993, 14.00 Uhr, in der Turnhalle.

Wir zeigen ein buntes Programm aller Abteilungen mit Spiel - Sport - Tanz. Wir werden unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirten. Wir erwarten einen regen Besuch!

Eine gesellige Abendveranstaltung findet 19.00 Uhr statt. Dazu laden wir alle unsere Mitglieder, Freunde und Sponsoren mit Anhang recht herzlich ein.

(Bitte Wechsel-Schuhe mitbringen)



Im Auftrag des Vorstandes
Arnd Clemens
Turn- und Sportverein 1861
Spitzkunnersdorf e.V.
Turnen-Gymnastik-Breitensport

Sonder-Einladung

Am 10. Nov. 1993, 14.00 Uhr, in der Turnhalle (kl. Zimmer) wollen sich alle Junggebliebenen ab 55 Jahre weiblich/männlich treffen, denen einstmalig "Turnen-Gymnastik-Spiel" Freude bereitet hat. Wir wollen uns bei Bild, Unterhaltung und einer Tasse Kaffee erinnern, „wie war es denn damals“!

Der Vorstand
i.A. G. Gäbler
Turn- und Sportverein 1961
Turnen-Gymnastik-Breitensport

11 Jahre KKC Eröffnung der 11. Karnevalssaison im Kretscham Spitzkunnersdorf



11.11.93 15.15 Uhr Umzug ab Kretscham zum Gemein-
deamt

gegen 17.00 Uhr Ernennung der Minister
danach Generalprobe (Gäste sind herzlich willkommen)

13.11.93 Eröffnungsveranstaltung mit dem »Grenzland-
blasorchester« und dem »Summer-Time-Dance-Shop«

☆ Beginn 19.59 Uhr ☆ Einlaß: 18.30 Uhr

☆ Eintritt 14,90 DM (im Vorverkauf)

Kartenvorverkauf ab 11.10.93

• im Lebensmittelgeschäft Mohlau Spitzkunnersdorf, Haupt-
straße

• im Einkaufszentrum Weise Spitzkunnersdorf, Weberstraße

• bei Getränke Wenz, Spitzkunnersdorf, Hauptstraße

• Im Geschäft LEUTECH Leutersdorf, Hauptstraße

• und über Mitglieder des KKC e.V.

Eintrittspreis an der Abendkasse 16,90 DM

Es lädt herzlich ein
der Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.

Liebe Rentner und Vorrentner!

Nun haben wir für das Jahr 1993 unsere letzte Tagesfahrt erlebt. Ich glaube im Namen aller Teilnehmer sagen zu können, daß es für uns ein schönes Erlebnis war. Der Abschluß in der Gondelfahrt in Jonsdorf war einfach herrlich. Der Herr Alleinunterhalter sorgte für schöne Musik, Lieder und Erzählungen.

Ich möchte für diese Fahrt ganz herzlich dem Reise-Büro-Michel Dank sagen.

Nun noch weitere Informationen für das letzte Vierteljahr 1993. Vorerst werden wir am 30.10.93 den Autokorso durchführen. Ich bitte die Teilnehmer bis 13.30 Uhr zum Abholen bereit zu sein. Am 13.11.93 besteht die Möglichkeit, wieder zur Blasmusik zu fahren. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei Ihrem Helfer. Abfahrt ist jetzt erst ab 14.00 Uhr.

Am 26.11.93 gehen wir zum Hubertusfest in die Jägerstube. Es wird bestimmt wieder ein schöner Nachmittag bei Kaffeetrinken und Wildessen. Dazu lade ich herzlich ein.

Achtung Voranzeige!

Am 19.12.93 wird unsere Weihnachtsfeier im Kretscham stattfinden. Ich bitte die Rentner, welche dazu abgeholt werden möchten, bitte bis zum 11.12.93 bei dem zuständigen Helfer zu melden. Bitte den Termin beachten.

Wünschen wir uns alle Gesundheit, bei noch schönen Stunden mit unseren Vorhaben! Es grüßt alle ganz herzlich

Eure Erika Rother
Seniorenverband

Informationen

BLUT RETTET LEBEN!

Sie haben die Möglichkeit, am 10.11.93, in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr, in der Arztpraxis von Frau Dr. Kröger Blut zu spenden.

Abt. Transfusionsmedizin
des Kreiskrankenhauses Zittau

Das Landratsamt Zittau teilt mit: Rücknahme von Müllbänderolen 1993 und Ausgabe von Müllbänderolen für 1994



Die Abfallgebührensatzung 1993 sieht vor, daß die von den Grundstückseigentümern erworbenen Wertkennzeichen bei Nichtinanspruchnahme bis max. 50 % zur Verrechnung zurückgegeben werden können.

Die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft werden für Sie am

10.11.93 von 09.00 - 12.00 Uhr und am

30.11.93 von 13.00 - 19.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf zur Verfügung stehen. In dieser Zeit werden auch die Bänderolen für 1994 ausgegeben.

Für die Rücknahme nichtverbraucher Bänderolen und die Ausgabe der neuen Kennzeichen werden folgende Angaben benötigt:

- Vorlage des letzten aktuellen Gebührenbescheides
- Anzahl der Personen im Wohngrundstück
- Größe und Anzahl der Abfallgefäße
- Angabe des Entsorgungsrhythmus
- Nutzung der Bio-Tonne
- Bankverbindung (bei Rückerstattung)
- Vollmacht, wenn dritte Personen vom Anschlußpflichtigen beauftragt werden

Überall gibt es Kriegsgräber!

Sie werden oft übersehen, verdrängt, vergessen. Mit den Veränderungen in Osteuropa sind auf den Volksbund viele neue Aufgaben zugekommen. Niemand hätte dies für möglich gehalten! Viele fragen uns, ob die Schicksale ihrer Angehörigen nun geklärt werden können. Fast täglich erhalten wir Hinweise auf Kriegsgräber, die wir erfassen, pflegen und erhalten müssen.

Dies ist eine Arbeit, die unsere finanziellen Möglichkeiten bei weitem übersteigt und die wir nur mit Ihrer Hilfe lösen können! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diese Gräber als Mahner zum Frieden für unsere nachkommende Generation erhalten. (Aus Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.)



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haben Sie Fragen, wollen Sie mithelfen, wenden Sie sich an

Gerhard Gäbler, Wiesental 17

Erreichbarkeit der BHG Raiffeisen e.G. Zittau (Warengenossenschaft)



Verehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, obwohl die BHG die Geschäftstätigkeit in Spitzkunnersdorf eingestellt hat, möchten wir die Einwohner der Gemeinde und besonders unsere zahlreichen Anteilseigner informieren, daß unsere Genossenschaft nach wie vor am Markt im Kreis Zittau aktiv ist.

Wir versorgen Sie entsprechend Ihren Wünschen auf den Gebieten

festen Brennstoffe in Seiffhennersdorf, Südstraße und in Großschönau, Waltersdorfer Straße,
Baustoffe aller Art für Einzel- und gewerbliche Kunden in Seiffhennersdorf, Südstraße sowie im Baustoff-Fachhandel in Zittau, Friedensstraße und bei dem Erzeugnissortiment **Haus, Hof und Garten** in Zittau, Neustadt sowie Seiffhennersdorf, Südstraße.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei einem Besuch in einer unserer Verkaufsstellen begrüßen könnten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie informieren, daß wir unsere bisherige Verkaufsstelle in Spitzkunnersdorf an der Hauptstraße 18 verkaufen möchten. Uns würde es freuen, wenn ein Bürger Ihrer Gemeinde davon Gebrauch machen würde.

Das Objekt ist auch deshalb interessant, weil die vorhandene Wohnung sofort beziehbar ist.

Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsleitung der BHG Raiffeisen eG Zittau, Friedensstraße 40 in Zittau, Tel: 03583/681027.

Mit freundlichen Grüßen
i.V. Hempel, Geschäftsführer

Wichtige Mitteilung Die Johanniter-Unfall-Hilfe gibt bekannt:



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, durch die Sozialstation "Zittauer Gebirge" der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband Zittau wurde ab 01.10.93 eine Stelle für mobile Behindertenberatung in Großschönau eingerichtet.

Sie soll Anlaufstelle für alle Behinderten und Eltern von behinderten Kindern sein, unabhängig von der Art der Behinderung und des Alters. Auch ältere Mitbürger können hier Rat und Hilfe erhalten.

Folgende Dinge sollen dabei besondere Berücksichtigung finden:

- Hilfe bei der Antragstellung auf Sozialleistungen und Gebührenermäßigungen
- Hinweise und Hilfe bei der Antragstellung für den neuen Schwerbehindertenausweis
- Auskünfte zu den Nachteilsausgleichen für Schwerbehinderte (z.B. Sonderparkgenehmigung u.a.)
- Beratung bei der Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln
- bei Bedarf Begleitung bei Behördengängen
- Hilfe bei den Problemen Behinderter und ihrer Angehörigen

Die Sozialarbeiterin Frau Reinsch arbeitet im Hausbesuchsdienst in allen der Sozialstation angeschlossenen Orten. Hausbesuche können über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Großschönau Tel.-Nr. 035841/2348 oder die Sozialstationen in Seiffhennersdorf Tel.-Nr. 03586/4382 und Olbersdorf Tel.-Nr. 03583/692202 angemeldet werden.

Folgende Orte werden von uns betreut:
Großschönau, Hainewalde, Waltersdorf, Seiffhennersdorf, Leutersdorf, Spitzkunnersdorf, Olbersdorf, Lückendorf, Oybin, Jonsdorf, Bertsdorf

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Nun ist er schon heran, dieser dunkle, vielleicht traurigste Monat im Jahr. Es ist die Zeit, in der wir nachdenklicher werden, in der manche Außenarbeit ruht und wir Gelegenheit haben, etwas im Inneren, in unserem Herzen zu arbeiten. Dem werden auch die Themen unserer Veranstaltungen gerecht. So laden wir ein zur Friedensdekade, die - so scheint es - aktueller denn je ist. Die Kriege auf dieser Erde, die Gewalt in unserem Land lassen uns neu danach fragen, wie es weitergehen soll. So wird der Gottesdienst am Volkstrauertag, 14. November, von diesem Nachdenken bestimmt sein und so werden wir die täglichen Andachten und Friedensgebete wieder einführen. Wir laden ein zum Gottesdienst am Totensonntag. Wir gedenken, wie in jedem Jahr, aller Verstorbenen, die auf unserem Friedhof beigesetzt wurden, also auch der Auswärtigen und derer, die nicht zur Kirche gehörten. Wer die Verlesung eines Verstorbenen nicht wünscht, möchte dies bitte bis zum 18. November im Pfarramt mitteilen - selbstverständlich respektieren wir dies. Die Kollekte an diesem Tag ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt und soll besonders verwendet werden für die weitere Erhaltung und Verschönerung unserer Kirche.

-Eine Ausstellung unter dem Thema: PROBLEME/HILFEN/INFORMATIONEN mit reichlich Material zum Mitnehmen zu allen Themen heutiger Probleme steht ab 20. November bis 31. Dezember in unserer Kirche. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten sich zu informieren. Die Verantwortung der Ausstellung liegt beim Diakonischen Werk Zittau.

-Wie finden Sie diesen Vers: "Schulden machen ist nicht schwer - Schulden tilgen dagegen sehr." Immer mehr Menschen müssen diese bittere Wahrheit erfahren. Bürger aller Schichten erleben sich von heute auf morgen in einer Schuldenkrise und die Erfahrung belegt es: es kann jedem passieren. Es gibt Hilfe und es gibt Vorbeugung - beides stellt Ihnen Herr Ullrich vom Diakonischen Werk vor in einem Gemeindeabend am Freitag, dem 26. November, 19.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus. Nutzen Sie diese Gelegenheit für sich und für andere - denken Sie auch an Ihre Kinder und Jugendlichen, die in der "alles kann man kaufen -Welt" besonders gefährdet sind.

Und da das ein ganz normales, allgemeinemenschliches Problem ist, sollten Sie hier keine Scheu haben zu kommen, auch wenn Sie nicht zur Kirche gehören.

-Am 1. Advent halten wir Familiengottesdienst und schon heute weisen wir auf den 2. Advent hin - 16.30 Uhr feiern wir einen Singe-Gottesdienst mit dem Volkschor und unserem Kinder- und Jugendchor und natürlich Ihnen, die Sie selber auch zum Singen kommen werden.

Und nun die genauen Termine:

- ☛ Sonntag, 7. November, 9.30 Uhr Gottesdienst
- ☛ 8.-12. und 15.-17. November, jeweils 19.00 Uhr Friedensgebet
- ☛ Sonntag, 14. November, 19.00 Uhr Gottesdienst
- ☛ Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr Friedensgebet mit Abendmahlsfeier
- ☛ Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken

☛ Freitag, 26. November, 19.30 Uhr Gemeindeabend „Schuldnerberatung“.

☛ Sonntag, 28. November, 10.00 Uhr Familiengottesdienst

☛ Herzlich danken wir wieder für Spenden für unsere Kirche. So konnten wir rechtzeitig zum Kirchweihfest den Altartisch malen und endlich den schon lange nötigen Kokosläufer ersetzen. Es macht Freude, eine solche Kirche verschönern zu können. Gern nennen wir Ihnen auch einen Zweck für kleine und große Gaben, damit Sie sich dann auch wirklich an dem, was Sie mitfinanziert haben, freuen können. Vertraulichkeit sichern wir natürlich zu. Bitte beachten Sie, daß wir wegen einer Weiterbildungsveranstaltung keine Kassenstunden durchführen können am 2./16. und 30. November.

Es grüßt Sie Ihr Wolfgang Oehmichen

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG GIBT BEKANNT

- Wir weisen darauf hin, daß selbstverständlich jeder, der zum Zeitpunkt des Todes in Spitzkunnersdorf gelebt hat, auf unserem Friedhof bestattet wird. Die Kirchenghörigkeit spielt dabei keine Rolle. In der Regel ist auch die Bestattung von auswärts wohnhaft gewesenen Verstorbenen möglich, sofern es die Belegung des Friedhofs bzw. der Grabstelle zuläßt.

- Bitte lesen Sie die Hinweise zum Totensonntag im Artikel "Aus der Kirchgemeinde...."

- Die Anmeldung des Sterbefalles muß in jedem Falle persönlich durch die Angehörigen bzw. deren Beauftragte im Pfarramt erfolgen.

- Das "Ausläuten" kann nur erfolgen, wenn der Verstorbene Mitglied der Kirche war. Es ist kostenfrei und erfolgt am nächstmöglichen Werktag 9.00 Uhr. Es wird immer für alle geläutet, deren Tod bis zu diesem Zeitpunkt gemeldet ist.

- Trauerfeiern und Beisetzungen sind nur Montag bis Freitag möglich. Die Uhrzeit kann vormittags wie auch nachmittags liegen.

- Urnenbeisetzungen sind in der Regel bereits ca 8 Tage nach dem Todestag möglich. Die lange Wartezeit von 3-4 Wochen wie zu DDR -Zeiten ist vorbei.

- Umrandungen auf Grabstellen sind genehmigungspflichtig. Es dürfen nur Umrandungen aus Naturstein - nicht Terrazzo! - verlegt werden. Die Umrandungen dürfen maximal 5 cm aus dem Boden hervorstehen und dürfen nicht stärker als 4cm sein.

- Beachten Sie bitte bei der Bestellung eines Grabdenkmales, daß Sie sich nur an zugelassene Betriebe wenden. Fragen Sie bei neuen Betrieben ruhig danach, um sich Ärger zu ersparen. In jedem Fall muß der Steinmetzbetrieb einen Antrag auf Genehmigung vorlegen, ein ungenehmigt aufgestelltes Grabdenkmal wird wieder entfernt.

- Wegen Mitarbeiterschulung fällt unsere Verwaltungssprechstunde am 2.11/16.11. und 30.11. aus. Kassierung und Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten sind an diesen Tagen nicht möglich. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Die Ev.-Luth. Friedhofsverwaltung



Im Winter in den Süden!

z.B. Tunesien: 2 Wo ÜF/Flug pro Pers. ab DM 517,-
Mallorca: 1 Wo ÜF/Flug pro Pers. ab DM 589,-
Gran Canaria: 1 Wo ÜF/Flug pro Pers. ab DM 858,-

Weiterhin im Angebot:

- Fernreisen
- Winterurlaub in Deutschland, Österreich, Holland, Frankreich, Schweiz, Tschechische/Slow. Republik
- Motorradreisen, Jeep Safaris
- Routel-Tours für Campingfreunde!
- Mit dem rollenden Hotel durch 5 Kontinente
- Busreisen

Reisebüro Benda

02782 Seiffenndorf
Nordstraße 8 (an der Tankstelle)
Tel./Fax 035 86/41 48

geöffnet: Mo - Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Vertragspartner der TUI

NEU SAUNA NEU

Für alle Freunde der Sauna besteht ab 4.10.1993 in NIEDERODERWITZ die Möglichkeit, in der Fachpraxis für Krankengymnastik und Physikalische Therapie Angelika Hanzl, Scheringerstraße 2.

Öffnungszeiten:

Montag:	19.00 - 21.00 Uhr (Frauen)
Dienstag:	18.00 - 21.00 Uhr (Männer)
Mittwoch:	19.00 - 21.00 Uhr (Männer)
Donnerstag:	18.00 - 21.00 Uhr (Frauen)
Freitag:	18.00 - 21.00 Uhr (Frauen)

An außerterminlichen Zeiten, sonnabends und sonntags - Vorbestellung nach tel. Absprache, ☎ 5341 o. 6642, möglich

Eintritt: Erwachsene 7,- DM - Kinder 3,50 DM

Handel Montage Service



Rolladen
Fenster, Türen
Fliegenfenster

Wilfried Kuttner

02779 Hainewalde, Am Breiteberg 16

Tel. (035841) 22 81

REKO - Bau GmbH

Seiffenndorf

Geschäftsstelle: Fabrikstraße 12 · 02794 Leutersdorf
Tel./Fax 03 586 / 86 118

Unser Leistungsangebot

- Wohnungsum- und ausbau
- Außenputz und Innenputzarbeiten einschl. Farbgebung
- Rekonstruktionsmaßnahmen
- Schornsteinbau
- Dachdecker- und Klempnerarbeiten in Kooperation
- sonstige Bauleistungen nach Ihren Wünschen und Angaben.



SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN

Herausgeber: Gemeinde Spitzkunnersdorf
Verantwortlich für den Inhalt amtlicher Teil:
Jürgen Neumann, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt übriger Teil:
Unterzeichnende

Gestaltung: Jürgen Reichel,
Angelika Haselbach

Druck: Offset- und Buchdruckerei
Wilhelm Haußig
Inhaber Hartmut Haußig
O-8808 Niederoderwitz



BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Zittau, Görlitzer Straße 55 b
Telefon 70 40 28

Dienstzeit Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeit, auch an Sonn- und Feiertagen unter Telefon 69 03 06, 69 16 35 oder 70 01 51 erreichbar

- Überführungen mit allen Bestattungsleistungen •
- Erledigung aller Formalitäten •

TOP-ANGEBOT

ausgewählte
Kühl- und Gefriergeräte
zu

Aktionspreisen

so lange der
Vorrat
reicht



Montag bis
Freitag
9.00 - 12.00
und
14.00 - 18.00

elektro-service
Eberhard Rücker

02794 Leutersdorf
An der Zeile 18
Tel./Fax (03586) 8 61 35



Elektrohaus Potsch

- AEG Kundendienst -
Bosch · Liebherr · Bauknecht · Krups · Rowenta

Große Auswahl an:

Waschautomaten
Kühlgeräten
Elektroherden
Geschirrspülern
Haushaltwäschemangeln
Heißwasserspeicher und Durchlauferhitzer
Preisgünstige Sat-Anlagen mit Montage
Fernsehgeräte · Kassettensrecorder · Videorecorder

*Für die kalte Jahreszeit Energiesparheizgeräte
für Bad und Wohnung*

Schulgasse 1, Spitzkunnersdorf Tel.: 035842/6548

ANTEA

BESTATTUNGEN

GmbH



Betriebsleiter
Manfred Peschel

Zittau
Bestattungshaus

Schillerstraße 22

(03583)

☎ 7 73 00

Im Trauerfall helfen wir
Ihnen sofort und zuverlässig
zu günstigen Preisen

• Feuer-, Erd-, Seebestattung,
Überführungen In- und Ausland

• Nach Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten

• Tag und Nacht dienstbereit!

PELZE Behr

Inh. Ulrike Lamprecht

KÜRSCHNERMEISTER



Werkstätten für Modische Pelze - Leder

Kinderlederjacken ab 149,- DM

Lederjacken von 339,- bis 1200,- DM

1 Paar Autoschonbezüge

echt Fell

249,- DM

div. Taschen, Gürtel, Geldbörsen

02727 NEUGERSDORF (SACHS) • Zittauer Straße 3

☎ (03586) 2149 • Parkpl. Ampelkreuzg. (gegenüber Postamt)

Hallo Nachbar

Rolläden,
Jalousien & Co.
vom Fachmann
gibt's bei:

Frank Michel
Weberstraße 18
Spitzkunnersdorf

Achten Sie auf unser Zeichen:

FACHBETRIEB

Rolläden-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Gelernt
ist gelernt!

Sie wollen im kommenden Winter weniger Geld
verheizen?

Dann nutzen Sie jetzt unser

Winterfestmachungsangebot

für Rolläden und Fenster

Nur wer wirklich vergleicht, spart Geld!

Sun - Service, Gutenbergstr. 20, Zittau 02763

Tel. (03583) 703919 Di - Fr 9-12 Uhr u. 13 - 18 Uhr

Rolläden - Rolll Tore - Markisen - Fenster